



RUNDSCHAU

Wurster Nordseeküste

Mitteilungen und Anzeigen aus Land Wursten und Nordholz



In dieser Ausgabe

Nr. 44 | Aug. 2016

Kreistagswahl 1

CDU Kreistagskandidaten 2

Damals war ich noch klein! 3

Gemüsehof Olendiek 4

Erneute Springförderung für Wurster Reitklub 5

Integrationsprojekt FC Land Wursten 6

Sommerfest Computer Club 8

Rot-Grün ignoriert Probleme bei Niedersachsens Feuerwehren! 9

Tradition muss bewahrt werden 10

Chorgemeinschaft Dorum 12

Warum Yoga gegen Stress? 13

Jux-Turnier Dorum 14

Sommerfest der CDU 15

Warum wir wählen (sollten) 15

Jahreshauptversammlung CDU Wremen 16



Warum die Kreistagswahl wichtig für uns alle ist

Jörg-Andreas Sagemühl, Kreistagsabgeordneter

Nachdem Sie im November 2014 einen neuen Gemeinderat und eventuell auch einen Ortsrat gewählt haben, steht nun zum regulären Kommunalwahltermin am 11. September „nur“ die Kreistagswahl an.

Der Kreistag entscheidet über wichtige Maßnahmen, die sich direkt auf unsere Ortschaften auswirken. Es ist deswegen wichtig, dass unsere Gemeinde im neuen Kreistag stark vertreten ist. Daher gehen Sie bitte zur Wahl!

Die CDU steht für ein gutes Miteinander von Gemeinden und Landkreis. Die Gemeinden finanzieren den Landkreis u.a. über die Kreisumlage und haben auch Aufgaben des Landkreises übernommen.

Der Landkreis weist aufgrund der guten Konjunktur und der Auswirkungen des Zukunftsvertrags derzeit eine gute Haushaltslage auf. Investitionen sind durch die aktuelle Niedrigzinsphase günstig umzusetzen. Daher bin ich der Meinung, dass wir notwendige Maßnahmen und weitere Entlastungen der Gemeinden nicht aufschieben sollten, sondern jetzt durchführen müssen. Natürlich muss dabei die weitere Entschuldung des Landkreises im Fokus bleiben.

Unter anderem folgende Ziele hat sich die CDU für die kommende Wahlperiode gesetzt:



- Frühkindliche Bildung und Jugendpflege: Die geplante Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesstätten (Krippe, KiTa, Hort) und die erstmals vereinbarten Zuwendungen für die Jugendpflege der Kommunen wird um ein Jahr vorgezogen. Auswirkung: Finanzielle Verbesserung für die Kommunen ➔



im Landkreis im Kindergartenjahr 2017/2018 gegenüber der bisherigen Vereinbarung um ca. 3,22 Mio. €.

➤ Immobilien und Liegenschaften: Fortsetzung der auf gezielten Sanierung der Kreisliegenschaften, im Wesentlichen der Schulgebäude. Konkret bedeutet das die Schaffung eines längerfristigen Sanierungsprogramms auf Grundlage einer Prioritätenliste mit jährlich mindestens 5,0 Mio. € Umfang. Damit sollen Maßnahmen wie die

schon beschlossene Sanierung des Schulzentrums Dorum durchgeführt werden.

➤ Kreisstraßen und -radwege: Erhöhung des jährlichen Haushaltsansatzes für die Kreisstraßenunterhaltung um 2,5 Mio. € jährlich zur Aufarbeitung des Unterhaltungsrückstandes an Kreisstraßen. Der bestehende Radwegebedarfsplan kann wegen fehlender Mittel des Landes nicht umgesetzt werden. Aktuell wird auf Wunsch der CDU-Kreisfraktion die Umsetzung

eigener Maßnahmen geprüft und die Fortschreibung des Radwegebedarfsplanes vorbereitet. Auf Grundlage der neuen Prioritätenliste werden die finanzielle Machbarkeit eigener Ausbaumaßnahmen von Radwegen durch den Landkreis Cuxhaven prüfen.

➤ Wirtschaftsförderung: Das erfolgreiche Programm zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) des Landkreises soll fortgeführt werden.

➤ Ein neues kommunales Förderprogramm für die Unterhaltung von Wirtschaftswege-Brücken soll geschaffen werden.

Das sind einige Ziele der CDU für die kommende Wahlperiode. Das ausführliche Elbe-Weser-Programm finden Sie auf: www.cdu-cuxhaven.de.

Damit wir diese Punkte umsetzen können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Daher gehen Sie bitte wählen und geben Sie alle drei Stimmen der CDU! ♦

Stimmen für die CDU am 11. September 2016

Die CDU Kreistagskandidaten



Jörg-Andreas Sagemühl Platz 2

41 Jahre, Midlum, Sparkassenkaufmann

Fünf Jahre darf ich Ihre Interessen schon im Kreistag vertreten. Seit einem Jahr als Kreistagsvorsitzender. Insbesondere kümmere ich mich um die Themen Kultur, Tourismus, Personal und Soziales. Aber natürlich habe ich einen besonderen Blick auf alle Themen, die unsere Gemeinde betreffen. Zum Beispiel auf die anstehende Sanierung des Schulzentrums Dorum, die Erneuerung der Radwegebeschilderung oder auch auf das Raumordnungsprogramm, da dadurch die weitere Entwicklung unserer Orte stark beeinflusst wird. Ich möchte mich weiter für Sie um diese Themen kümmern. Wie immer an der Sache orientiert. Für einen klaren Kurs im Kreistag!



Jochen Wrede Platz 5

75 Jahre, Nordholz/ OT Spieka, Landwirt

Ich möchte gerne weiterhin meine ganze langjährige kommunalpolitische Erfahrung im Kreistag für Sie nutzen und erfolgreich fortführen.



Hanna Bohne Platz 7

53 Jahre, Dorum, Verwaltungsfachangestellte

Als Mitglied des Kreistages möchte ich mich für die besondere Förderung der Familien- und Schulpolitik engagieren und mich für den Erhalt unserer Schulen, Kindertagesstätten und Freizeitheime einsetzen.

Insbesondere liegen mir die Erhaltung und der Ausbau unserer guten Betreuungsangebote in den Schulen und Kindertagesstätten sehr am Herzen.

Als Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Tourismus und Kultur werde ich mich auch im Kreistag für die Weiterentwicklung und ausreichende Finanzierung der touristischen Angebote in der Wurster Nordseeküste einsetzen.

Für diese Aufgaben möchte ich mich künftig im Kreistag starkmachen.



Benny Bräuer Platz 9

33 Jahre, Midlum, Informatiker

Ich werde mich für solide Finanzen, eine effiziente und bürgernahe Verwaltung, gegen den demographischen Wandel und für die Verbesserung der Infrastruktur einsetzen. Jung & aktiv für die Wurster Nordseeküste und den Landkreis!



Anne Pakusch Platz 11

31 Jahre, Wremen, Selbstständig

1. Wremen attraktiver für Einheimische machen. Für jung UND alt
2. Mehr den Tourismus ankurbeln
3. Schule, Kita und Freizeitstätte unterstützen



Manuela Möller Platz 13

49 Jahre, Nordholz, Köchin

Ich werde mich für Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Gleichberechtigung aller Gemeinden im Kreistag einsetzen.



Rainer Bormann Platz 15

46 Jahre, Nordholz, Offizier

Politik schafft die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Es gilt diese Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass unser Kreis, unsere Gemeinde, unsere Ortschaften für unsere Bürgerinnen und Bürger und deren Familien attraktiv und lebenswert sind. Durch die Erhaltung, Verbesserung und Schaffung von Infrastruktur, Bildungsmöglichkeiten, Freizeitangeboten sowie die Ansiedlung von Unternehmen unter Berücksichtigung bestehender gewachsener Strukturen von Wirtschaft und Landwirtschaft ist es möglich, unseren Kreis attraktiv und lebenswert zu gestalten. Es ist mein Ziel, dies im Kreistag für die Gemeinde Wurster Nordseeküste und die hier lebenden Menschen und Familien zu erreichen!

Dafür werde ich mich einsetzen!

▶ NORDHOLZ ◀

„Damals war ich noch klein!“ – wer erinnert sich noch an seine Taufe?

Pastorin Sabine Ulrich,
ev.-luth. Kirchengemeinde Nordholz „Zum Guten Hirten“



Die meisten Menschen werden im Laufe ihres ersten Lebensjahres getauft. Die Entscheidung, sie taufen zu lassen, haben ihre Eltern getroffen. Sie waren es auch, die Termin, Ort und Taufspruch festgelegt haben. So erinnern sich viele gar nicht mehr an ihre Taufe und müssen

länger suchen, wenn es um ihren Taufspruch geht. Dabei wird der Mensch mit der Taufe Mitglied der Kirche.

Doch das ist nicht das entscheidende Motiv, weshalb Eltern ihre Kinder zur Taufe bringen. Sie haben die Geburt ihrer Kinder

als Geschenk Gottes erfahren. Sie spüren, dass sie nicht immer auf ihre Kinder achtgeben können. Sie wünschen sich, dass ihre Kinder unter Gottes Schutz und Segen leben und in die Tradition hineinwachsen, in der sie selber stehen. In der Taufe finden die Dankbarkeit über die Geburt und das Staunen über das neue Leben ihren Ausdruck.

Nach dem Bericht des Evangelisten Matthäus im Neuen Testament hat Jesus Christus selbst uns zur Taufe beauftragt: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und macht zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ In der Taufe handelt Gott. Er spricht den Täuflingen seine Liebe zu, unabhängig davon, wie sie sich verhalten, wie sie ihr Leben gestalten werden. Gott sagt „Ja!“ zu dem Menschen, der getauft wird. „Du bist gesegnet, einfach weil es dich gibt!“ Im Leben eines Christen ist die Taufe daher ein entscheidender Moment.

Die meisten Menschen aber erinnern sich nicht an ihre Taufe, da sie noch klein waren, als ihre Eltern sich für ihre Taufe ent-

schieden. Deshalb feiern viele Kirchengemeinden Tauferinnerungsgottesdienste, um sich an Gottes „Ja!“ zu den Menschen zu erinnern. Eine Betrachtung zum Taufwasser, der Zuspruch des Segens, das erneute Anzünden der Taufkerze sind Elemente dieses Gottesdienstes, die das Versprechen der Taufe noch einmal spürbar werden lassen. Auch in Nordholz feiern wir einmal im Jahr einen Tauferinnerungsgottesdienst. Dann laden wir alle Kinder, die vier Jahre zuvor getauft wurden, schriftlich ein. Es sind aber auch alle anderen herzlich willkommen, die sich an ihre Taufe und an Gottes Zuspruch erinnern lassen wollen. Den nächsten Tauferinnerungsgottesdienst feiern wir am 4. September 2016 um 10.30 Uhr in der Kirche – in diesem Jahr mit den Getauften aus dem Jahr 2012. Wir freuen uns auf Sie! ♦



Jetzt schon an den Winter denken...

Wir erledigen für Sie den WINTERDIENST

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
04741/981328 · www.mabau-cux.de

AXEL HEIDTMANN

Wasser
Gas
Heizung
Bauklempnerei
Kernbohrungen
Schornstein-samlierung

Wremer Specken 42a
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon (04705) 301 · Telefax (04705) 683

Der Deichhof www.deichhof.de
04705 / 242

Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

▶ CAPPEL ◀

Der Gemüsehof Olendiek stellt sich vor

Anja Schulze, Elbe-Weser Werkstätten gGmbH



Mittwochs, donnerstags und freitags werden morgens momentan rund 350 Kisten mit saisonalem Gemüse gepackt. Unter dem Motto „Vitamine im Abo“ bietet der Gemüsehof Olendiek den Lieferservice „Grüne Kiste“ für Privatkunden und die Gastronomie an. Erntefrisch wird das Gemüse im Umkreis von 40 km ausgehend vom Hof frei Haus geliefert. Wie oft und welche Menge entscheiden die Kunden selbst. Besonders beliebt sind die jeweils wöchentlich wechselnden Rezeptvorschläge, die sich prima mit dem knackigen Inhalt

der „Grüne Kisten“ nachkochen lassen. Alle Produkte werden u.a. auf den Wochenmärkten in Bad Bederkesa und Cuxhaven angeboten. Darüber stehen natürlich alle Produkte auch im Hofladen für Sie bereit.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Do.:	8.00 – 13.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 13.00 Uhr

Der Gemüsehof Olendiek in Cappel gehört seit dem Jahre 2001 zu den EWW und stellt

eine besondere Einrichtung dar: Dort werden auf einer Fläche von ca. 10 ha und in 7 Gewächshäusern Gemüse angebaut sowie Kräuter und Blumen gezogen. Unter Anleitung von fachkundigen Gruppenleitern arbeiten in Cappel-Niederstrich über 20 MitarbeiterInnen. Gearbeitet wird auf dem Gemüsehof Olendiek nach den Richtlinien des Integrierten Anbaus. ♦



Fotos: © Beate Ulich

Mit uns Immer sicher!

TAXIRUF
Land Wursten
Imb. Jörg Jöhrens

Telefon
0 47 42 21 21

- ♦ Krankenfahrten
- ♦ Schülerfahrten
- ♦ Boten- und Kurierfahrten

- ♦ Großraumtaxi bis 8 Personen
- ♦ Discotaxi
- ♦ Einkaufsfahrten

- ♦ Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafenstransfer
- ♦ Anruf-Sammeltaxi (AST)
Telefon 0471 - 3003 777

Speckenstraße 46a · 27639 Wurster Nordseeküste · Fax 04742-22 52
info@taxirufandwursten.de · www.taxirufandwursten.de

Malermeister

T. Wippich

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten.

Westpreußenstraße 20
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 04741 – 3139
Fax: 04741 – 180359
Mobil: 0171 – 5262154
info@malermeister-wippich.de

Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine

Cappeler Niederstrich 1 · 27639 Wurster Nordseeküste

Telefon: 04741/ 1317 · olendiek@eww.de

Mo. - Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

„Grüne Kiste“- Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß. Obst- und Gemüsemischung

HOF-FEST

Samstag,
10. Sept. 2016
Cappeler
Niederstrich 1

Frische-Service für die Gastronomie

Hofladen · CAP-Märkte in Wremen und Bremerhaven · Wochenmärkte in Cuxhaven und in Bad Bederkesa

www.eww.de

Elbe-Weser Werkstätten

Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · Bremerhaven

Wir baggern für Sie was das Zeug hält...

Ab sofort übernehmen wir gerne Ihre Baggerarbeiten.

Gern erstellen wir Ihnen ihr persönliches Angebot.

Ihr MABAU-Team

Auf Anfrage verleihen wir Ihnen auch andere Maschinen.

MABAU ist Ihr Partner für:

- ✓ Rasenschnitt, Vertikutieren, Sähen,
- ✓ Düngen und Wässern
- ✓ Gehölz und Heckenschnitt
- ✓ Beetpflege
- ✓ Unkraut entfernen
- ✓ Gahwegreinigung, Terrassenreinigung und Auffahrtreinigung

- ✓ Stauden und Sträucher schneiden
- ✓ Dachrinnenreinigung
- ✓ Laub harken
- ✓ Parkplatzreinigung
- ✓ Straßen- und Gossenreinigung
- ✓ Baggerarbeiten

Wir sind für Sie da!

MABAU

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste

Tel.: 04741 981328
Fax: 04741 1810239

E-Mail: info@mabau-cux.de
www.mabau-cux.de

► DORUM ◀

Erneute Springförderung für den Wurster Reitklub e.V.

Lorraine Herfort, Pressewartin Wurster Reitklub e.V.



Zum zweiten Jahr im Folge konnte der Wurster Reitklub die Jury der Horst-Gebers-Stiftung überzeugen und gehört somit zu den zehn erfolgreichen Vereinen, die eine der begehrten Springförderprämien in Höhe von 10.000€ erhalten. Am vergangenen Wo-

chenende im Rahmen des Landesturniers HA.LT in Verden bekam Vorstandsvorsitzende Marlene Eits sowie Sportwartin Christine Rüsich mit Unterstützung zahlreicher Vereinsmitglieder die begehrte Urkunde offiziell überreicht.

Ziel der Förderung ist es, nicht nur die jungen Springreiter nach vorne zu bringen, sondern auch die Heimtrainer ebenfalls weiterzubilden, um so die Qualität des Unterrichts im Verein nachhaltig zu sichern und verbessern. Dass die Förderung vom letzten Jahr

durchaus mit Erfolg verbunden war, lässt sich dadurch erkennen, dass viele der Kinder und Jugendliche in diesem Turnierjahr bereits eine Klasse höher springen.

Nicht nur das, auch auf dem Landesturnier waren einige Wurster Reitklub Mitglieder vertreten.

So war Julia Oeser in Springprüfungen der Klasse L unterwegs, Finja Maatz im Vogeley Cup der Klasse A**, während Dorothea Neif mit Schwerpunkt Springen und Mia Schütür mit Schwerpunkt Dressur in der Landesponystandart den KRV Wesermünde vertraten.

Nun wird fleißig an der Umsetzung des eingereichten Konzepts in der kommenden Wintersaison gearbeitet. Wir halten Sie auf dem Laufenden. ♦





**Bau- + Möbeltischlerei
Bestellungen**

Rolf Ahrens

Inhaber Markus Ahrens

**Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,
Wintergärten, Verglasungen**

Wremer Straße 166 • 27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 047 05 / 236 • Fax 047 05 / 795 • Mobil 01 71 / 8 12 65 13



Autohaus
Egon Schumacher GmbH & Co. KG

**Ihr Service-Partner für Volkswagen und
Volkswagen Nutzfahrzeuge an der Wurster Nordseeküste**

Notdienst rund um die Uhr
Tel. (04742) 423



Neuwagen · Gebrauchtwagen · Nutzfahrzeuge · Ersatzteile
Kundendienst · Mietwagen · Straßendienst im Auftrag des ADAC

Geschäftsführer: Benno Schumacher, Martin Vogel
Dorum · Speckenstraße 54 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. (0 4742) 423
benno@schumacher-dorum.de · m.vogel@schumacher-dorum.de · www.schumacher-dorum.de

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: cdu-wnk.de

▶ LAND WURSTEN ◀

Integrationsprojekt FC Land Wursten

Wolfgang Harsleben, Pressewart FC Land Wursten



Flüchtlinge mit ihren Familien und Vertretern des FC Land Wursten

Der FC Land Wursten unterstützt seit einigen Monaten die Integrationsarbeit in der Gemeinde Wurster Nordseeküste. Ziel dieses Projektes ist die Eingliederung der Flüchtlinge in unserer Gemeinde und Gesellschaft zu fördern.

Zurzeit trainieren in der von uns gegründeten Gruppe rd. 30 Asylbewerber aus Libyen, Syrien, Somalia und Afghanistan.

Wir treffen uns regelmäßig einmal in der Woche zum Fußballspielen. Betreut wird die

Gruppe von fünf ehemaligen Fußballern, Henry de Walmart, Uwe Schörwerth, Holger Lührs, Ronald Käckenmester und dem Asylbewerber Abdelwahed El Muoaffeq aus Libyen.

Neben diesem festen Tag treffen sich die Flüchtlinge zusätzlich mehrfach in der Woche unter der Leitung des Libyschen Betreuers auf dem Wremer Sportplatz zum Fußball spielen.

Für drei Jugendliche und sechs Erwachsene haben wir beim NFV Passanträge gestellt. Diese

Spieler trainieren zusätzlich in ihren Teams.

Spielgenehmigungen für die Spieler zu bekommen gestaltet sich äußerst schwierig.

Der Landesverband versucht den Spielern möglichst schnell zu einer Spielerlaubnis zu verhelfen. Leider ist der DFB an den von der FIFA auferlegten Regelungen und Bestimmungen gebunden und muss für jeden Spieler ab dem 10. Lebensjahr ein internationales Freigabeverfahren einleiten.

Nach Einreichung der notwendigen Dokumente (Meldebescheinigung etc.) beantragt der Landesverband über den DFB und der FIFA den internationalen Freigabebeschein.

Dabei werden persönliche Daten an den Fußballverband des Herkunftslandes übermittelt.

Dies steht im Gegensatz zum Vorgehen der Behörden im Asylverfahren, die grundsätzlich keinerlei Kontakt zum Herkunftsland aufnehmen dürfen.

Da Kontakte in der Heimat mitunter auch für die dort noch lebenden Angehörigen Probleme mit sich bringen können, muss unbedingt vor dem Beantragen des Spielerpasses mit dem betroffenen Flüchtling ein Gespräch über die möglichen Risiken geführt werden.

In ca. 2 Monaten kann mit der Ausstellung eines Spielerpasses rechnen.

Ziel ist es, so viele Spieler wie möglich in die einzelnen Mannschaften einzugliedern und die



„Wir wissen: auch wenn ein Liter Milch nur 20 Cent kostet, gibt der Landwirt 100% für seine Tiere!

Wir fordern eine höhere Wertschätzung der Arbeit unserer Landwirte!“

Astrid Vockert MdL



Scheckübergabe: Ronald Käckenmester (FC Land Wursten, links) mit Walter Kopf (NFV)

Freizeitgruppe mit heimischen Spielern zu mischen.

Dank der Unterstützung des Kreissportbundes der DFB Egidius-Braun-Stiftung und des LION Clubs Bederkesa konnten wir für die Flüchtlinge Fußballschuhe und Trainingsbekleidung kaufen.

Unter den Spielen befindet ich auch der junge afghanische Fußballer Rafih A., der in seiner Heimat beim Ansari Club Herat erfolgreich Fußball spielte und in Afghanistan als großes hoffnungsvolles Talent galt. An dem Beispiel von Rafih zeigt sich deutlich, was diese Menschen auf sich genommen haben um vor den Taliban oder dem so genannten Islamischen Staat zu fliehen.

Rafihs Vater wurde von den Taliban ermordet, weil er sich weigerte seine Söhne den Taliban als Soldaten auszuliefern. Die Familie flüchtete daraufhin über den Iran und Griechenland, wurde auf der Flucht getrennt und konnten aber in Deutschland wieder zueinander finden.

Sie mussten alles in ihrer Heimat

zurücklassen und haben keine reale Perspektive in die Heimat zurückzukehren zu können um dort in Frieden leben zu können.

Wer als Betreuer oder Trainer beim Integrationsprojekt des FC Land Wursten helfen will, kann sich bei Ronald Käckenmester, Mail an info@fcelandwursten.de melden.

Wer das Projekt finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun:

IBAN: DE68 2926 5747 7336 0007 00
 VB Brhv-Cuxland,
 BIC: GENODEF1BEV
 Kennwort: Integration

Spende

Der FC Land Wursten erhielt für die Integrationsarbeit mit Flüchtlingen einen Scheck in Höhe von 500€ von der Egidius-Braun-Stiftung. Überreicht wurde der Scheck vom NFV Vorsitzenden (Kreis Cuxhaven) Walter Kopf.

Der FC Land Wursten bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende. ♦



Die CDU Nordholz informiert:

Wahlkampfstand mit den Nordholzer Kandidaten u. a. Jochen Wrede am 10. September 2016 von 8 bis 10 Uhr vor dem Zeppelin-Center!

Nordsee-Restaurant und Hotel

Eymers

Krabben- und Fischspezialitäten

- dienstags Ruhetag -
 Beachten Sie unsere Angebote in der Vor- und Nachsaison.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihre Familie Eymers

**Zum Kutterhafen 29
 27639 Wurster Nordseeküste /
 OT Spieka - Neufeld
 Telefon: 0 47 41 / 60 37 - 0
www.hotel-eymers.de**

www.Holz-Michel.info

Michael Prüb
 Zimmerermeister

Ihr Fachmann für individuelle Holzbaulösungen

Deichweg 141a, 27639 Wurster Nordseeküste
 Tel. 0 47 41 / 18 100 08 o. 0175 / 24 555 35

Zeit für Lösungen

DR. INGO ALPERS
TIERARZTPRAXIS
DORUM

Öffnungszeiten
 Sprechzeiten für Kleintiere: Mo - Fr 10-12 u. 16-19 Uhr · Sa 10-12 Uhr
 Dorum · Speckenstraße 10 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/926301

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH:

- Shell Shop mit Kaffee & Snacks täglich bis 22:00 Uhr geöffnet
- Waschanlage mit Hochglanz-Effekt und Unterbodenwäsche
- Tankkarten (Privat und Gewerbe) • Anhängervermietung
- Hermes-Paket-Shop • Jetzt neu: Lotto

Shell Station Cahsau • Nordholz
 Bundesstr. 20a, 27639 Wurster Nordseeküste
 ☎ 047 41/73 09

▶ NORDHOLZ ◀

Gleich mal ein Sommerfest gestartet!

Thorolf Weil, Pressewart Computer Club Nordholz



Foto: © PMartin/ccnordholz

Der Brief des Finanzamtes flatterte in den Briefkasten des CCN mit der Bitte um Änderung eines nicht vollständigen Punktes in der Vereinssatzung. Davon hing im Endeffekt die Zuerkennung und Beibehaltung der „Gemeinnützigkeit“ ab.

Eigentlich vom Vorgang her kein Problem, wenn da nicht die Einberufung der CCN-Mitglieder dranhängen würde, die ja der Änderung zustimmen mussten. Und das in der Sommer- und Ferienzeit ... da war guter Rat teuer.

Dann kam ein Vorschlag aus dem Vorstand, das Ganze doch einfach mit einem Sommerfest zu verbinden. Dann hätten sich die Mitglieder nicht einfach nur für die Stimmabgabe auf den Weg machen müssen.

Gesagt, beschlossen, getan ...

Vor dem Sommerfest mit Grillen und lecker Hopfenbrause setzte man sich schon mal zusammen und stellte die Beschlussfähigkeit fest, der strittige Punkt und die Änderung wurde verlesen, kurz erklärt und beschlossen. Danach gab es kein Halten mehr!

Klaus Döscher am Grill gab alles und das Organisationsteam unter der Leitung von Heike Döscher schaffte es, jeglichen Wunsch zu erfüllen.

Da dann doch noch mehr Mitglieder als erwartet erschienen war, mussten sogar noch zusätzliche Tische und Stühle besorgt werden, kein Problem für das entscheidungsfreudige Org-Team.

Das Wetter spielte mit, Kaiserwetter, wie man so sagt. Alle waren zufrieden, der Satzungspunkt

abgehakt und einen schönen Abend im Freien mit den Mitgliedern verbracht, was wollte man mehr!

Allgemein war die Meinung zu hören, dass man so ein Sommerfest als feste Einrichtung einführen sollte, „auch ohne Brief vom Finanzamt“, wie ein Vorstandsmitglied schmunzelnd bemerkte.

So sei es, der Club freut sich auf das nächste Sommerfest in 2017.

www.ccnordholz.de ♦

Leuchtturmdenkmal Obereversand

Der Leuchtturm Obereversand ist in den Monaten September und Oktober wie folgt geöffnet:

Dienstags, donnerstags, freitags
und samstags 15.00 – 17.00 Uhr,
sonntags 14.00 – 17.00 Uhr.

Im November ist der Turm
samstags und sonntags
von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Außerdem finden im November bei guter Sicht Abendführungen um 18.00 Uhr statt.



Förderverein Leuchtturmdenkmal
OBEREVERSAND
e.V.



Detlef Melzer GmbH
DACHDECKER
MEISTERBETRIEB

Dach und Fassade

Am Büttel 10a
27639 Dorum
Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Holzbau • Dachfenster
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung
Dachrinnen • Dämmung von Dach und Wand
Thermografie • Photovoltaik • Kerndämmung

Seit über 60 Jahren
Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten



**HERBERT
POLACK**

Heizung, Sanitar und Klempnerei GmbH + Co. KG
Alternative Energie und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (04742) 92820
Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de



► NIEDERSACHSEN ◀

Rot-Grün ignoriert Probleme bei Niedersachsens Feuerwehren!

Astrid Vockert, Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags

Die Antwort der Landesregierung auf die CDU-Anfrage „Wie steht es um die Feuerwehr in Niedersachsen?“ ist als verpasste Gelegenheit, die Arbeit der Feuerwehr anzuerkennen, zu werten. Diese Anfrage wurde während der letzten Plenarsitzungswoche im Niedersächsischen Landtag besprochen.

Fehlende Lehrgänge, Investitionsstau und mangelnde Konzepte zur Integration – all diese Probleme bleiben unter Rot-Grün unangetastet!

Obwohl die Stimmung bei vielen Feuerwehrleuten angespannt sei, fehle es nach wie vor an einem angemessenen Konzept zum Ausbau der Lehrgangskapazitäten an der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK). Nach Auskunft der Landesregierung fehlen vor allem wichtige Fortbildungen für Führungskräfte: Derzeit sind rund 2.400 Feuerwehrleute als Gruppen- oder Zugführer eingesetzt, ohne die dafür nötigen Lehrgänge absolviert zu haben. Im Klartext bedeutet das, dass nicht vollständig qualifiziertes Personal wichtige Entscheidungen im Einsatz treffen muss! Das kann im Zweifelsfall zur Gefahr für alle eingesetzten Kräfte werden.

Gleichzeitig sind rund 9.000 der qualifizierten Führungskräfte bereits über 50 Jahre alt, was die Ausbildung jüngerer Kameraden noch drängender mache, so die CDU-Landtagsabgeordnete.

Die beiden Anträge zur Verbesserung der Ausbildungssituation bei den Feuerwehren, die in der gleichen Landtagssitzung gemeinsam von allen Fraktionen beschlossen wurden, sind nach meiner Auffassung als wichtiges Signal an die Feuerwehrleute zu sehen. Auf unseren Druck hin sind die Fraktionen von SPD und Grünen jetzt bereit, 2020 als konkreten Termin für die Realisierung des ersten Bauabschnitts des Ausbildungs- und Trainingszentrums in Celle-Scheuen festzulegen.

Ebenso ist nun eine Attraktivitätssteigerung für den Dienst der Ausbilder an der NABK vereinbart worden. Vor allem die schlechtere Bezahlung an der NABK, beispielsweise gegenüber Berufsfeuerwehren, sei Grund für den Mangel an Lehrpersonal und damit für die fehlenden Lehrgangplätze.

Für mich steht fest, dass die Landesregierung aufgerufen ist, die Attraktivität des Ehrenamtes in der Feuerwehr durch spezielle

Tag der offenen Tür

Sa, 24. Sep. 2016

10:00 - 17:00 Uhr

bei der Freiwilligen Feuerwehr Dorum
Gröpelstraße 5

Programm

- Vorfürhungen der Jugendfeuerwehr
- Feuerlöscher-Handhabung für Jedermann
- Infostände
 - Funk
 - Atemschutz
 - Gefahrgut
 - Rauchmelder
 - Rettungskarte
- Fahrzeugschau
- Kinderspiele
- Kaffeetafel (ab 14 Uhr)
- Grillen - Getränke

www.feuerwehr-dorum.de

Deine Heimat - deine Feuerwehr
Komm, mach mit!

Anreize zu steigern. Es müssen Möglichkeiten gefunden werden, Feuerwehrleute beispielsweise bei der Stellenbesetzung im öffentlichen Dienst besonders zu beachten. Engagierte Kame-

raden sind auch gute Mitarbeiter und eine Bereicherung für jedes Unternehmen. Wenn die Öffentliche Hand bei diesem Thema vorangeht, werden auch private Arbeitgeber folgen. ♦

Sicherheit, Vorsorge, Vermögensbildung. Was darf ich für Sie tun?



In allen Sicherheits- und Vorsorgefragen stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Geschäftsstelle Dirk Paul e.K.
Versicherungen und Finanzen

Alsmer Straße 11 · 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 047 42/9 26 05 30
wurster-nordseekueste@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36 a · 27639 Wurster Nordseeküste
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 047 42/25 47 90 · Telefax 25 47 91
Mobil 0171/692 94 85 · www.zimmerei-appel.de

► DORUM ◀

Tradition muss bewahrt werden

Jörg Melzer, Pressewart TuS Dorum



Unter diesem Motto wurde beim TuS Dorum wieder ein Maibaum aufgestellt. Denn dieses Fest ist aus dem Veranstaltungsplan unseres Vereins nicht mehr wegzudenken.

Bereits eine Woche zuvor waren die Ü45er wieder in den Wald bei Holßel gefahren und hatten Ausschau gehalten nach dem „Schönsten“, dem „Prachtvollsten“, dem Buschigsten und dem „Gradesten“. Ok...letzteres war etwas schwierig und in jedem Knick ist eine mäßige Gerade.

Unterstützt wurden die „Alten“ dann auf von den „Jungen“ und vor Kraft strotzenden ehemaligen Spielern der 2. Herren. Es ist bemerkenswert und immer wieder ein Erlebnis, wenn sie dabei sind und uns helfen. Schließlich werden wir diese Maibaumtradition an sie weitergeben. Der Maibaum ist und soll ein fester Bestandteil des TuS Dorum bleiben.

Nachdem man im Wald erst mal die Lage sondierte und die Bäume von unten bis oben begutachtete, wurde kurz eine Getränkepause eingelegt und dann fast einstimmig der Baum ausgesucht. Der Fachmann, Jörn Müller, setzte seine Säge an und unter vielen kaum zu hörenden Kommandos fiel der Baum tatsächlich in die gedachte Richtung. Nun kamen die Treckerqualitäten von Andreas Bultmann zur Geltung. Da wir einige Lascher aus dem Hafen dabei hatten, war es keine Hürde die Gurte richtig zu setzen, so dass Andreas den Baum mit dem Frontlader aus der Schonung bugsierte und auf den Anhänger legte. Hier kamen nun wieder die Lascher ins Spiel und sorgten für eine vorschriftsmäßige Ladungssicherung. Nun wurde erst mal wieder eine kurze Pause eingelegt, bevor es auf die Reise in Richtung Dorum ging.

Der Polizist sorgte für ein reibungsloses Abbiegen auf die Landesstraße. Ein Voraustrupp

hatte im Holßeler Kreisel bereits die Poller entfernt, damit Andreas geradeaus durch den Kreisel fahren konnte. Alles klappte hervorragend und war eingespielt. Der Baum kam schließlich heil und unbeschädigt beim Vereinsheim an. Nun hieß es abladen und in die Halterung legen. Andreas brachte wieder den Frontlader zum Einsatz und nun waren die Techniker und Ingenieure gefragt, um zwei präzise Löcher in den Stamm zu bohren. Auch dies gelang super, während der Rest der Crew bereits in die nächste Pause gelangt war und zwischenzeitlich unsere Grillbude aufgebaut hatten. Nun lag er aufstellbereit auf seinem Platz und die Bude stand. Das war die Zeit für eine größere Pause. Wir hatten es wieder mal mit vereinten Kräften geschafft.

Der Festausschuss hatte nun die ganze Woche über Zeit alles für den 30.04. vorzubereiten. Volker und Wolfgang holten den Bierwagen aus Krempel ab. Bierfässer wurden bestellt und alle übrigen Getränke besorgt. Ausreichend viel Fleisch, Wurst und Pommes eingekauft. Für die Kranzbinder wurden Draht und

Baumschmuck besorgt. Alles war perfekt vorbereitet.

Um auf unserem Platz vor dem Vereinsheim etwas Gemütlichkeit herzustellen bauten wir am Festtag noch unsere Zelte und Heizpilze auf. Denn es sollte an diesem Tag ziemlich kalt werden. Eigentlich war auch regnerisches Wetter angesagt, aber wenn der TuS Dorum etwas feiert gibt es auch Sonne. So war es am 30.04. auch. Ist ja gut, dass einer die Telefonnummer vom Wettergott hat.

Nachdem das erste Bierfass angestochen war, machten die Aufbauer erst mal eine verdiente Pause und testeten den Hopfengehalt des Bieres.

Nach und nach trudelten die ersten Gäste vor dem Vereinsheim ein. Der Platz füllte sich und die Bedienungscrew, die wieder mal in zwei

Schichten eingeteilt für die Bewirtung in gewohnter Manier zuständig war, hatte alle Hände voll zu tun.

Die Kranzbinder der „Oldies“ um Werner Schwensfeier begann um 17:00 Uhr mit dem Binden des Kranzes und der Kronen. Ihr ahnt es schon, auch



Auto Lohse GmbH



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

Wir sind immer für unsere Kunden da!

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

Pakusch

elektro

EIB Projektierungs-Betrieb

Elektroinstallateur-Meisterbetrieb

Wremen
Üterlüe Specken 35
27639 Wurster Nordseeküste

Tel.: 047 05 / 95 0040
Fax.: 047 05 / 95 0041
Notdienst: 0170 / 3511 208

www.pakusch-elektro.de hpakusch@t-online.de



sie machten zwischendurch mal eine Getränkepause.

Auch der Bürgermeister, Marcus Itjen war mit seiner Frau erschienen, um sich das Spektakel aus nächster Nähe anzusehen.

Während die Kranzbinder nun den Kranz um den Baum legten, ging der Pressewart durch die Menge und suchte die Stärksten Männer zum Aufstellen des Baumes aus. Wer nach einem kurzen Griff an den Oberarm bestimmt wurde, griff sich entweder ein Seilende oder wurde für die Leiter zum Hochdrücken eingeteilt. Alles war gespannt und machte fröhlich mit.

Nun ging es los. Der Pressewart, bewaffnet mit Kamera, stand mitten drin und gab die Kommandos. Langsam neigte sich der Baum nach oben. Unter kräftigen „ziiiiiiiiiiieeeeeehhhhhhtttt“ Rufen war er nun ca. 30 Grad aufgerichtet. Nun kam was kommen musste: „Pau-

se“!!!! Und das Seil halten.

Der „Präsi“ lief zwischen die Reihen und schenkte erst mal einen Schluck ein, damit die Jungs bei Kräften blieben. Es ging weiter...Stück für Stück nach oben. Schließlich unter großem Beifall stand der Baum in seiner Halterung und ragte prachtvoll in den Himmel. Mit ein paar kräftigen Schlägen wurde der zweite Bolzen durch den Stamm getrieben und alles verschraubt.

Ein schöner Baum, genau 17 m lang und fast gerade.

Nun machten alle Pause und gingen zum gemütlichen Teil über. Die Pflicht war erfüllt. Es wurde ein schöner harmonischer Abend. Es wurde gelacht, erzählt, getrunken und gegessen.

Alle Gäste waren sich einig, wieder ein gelungenes Fest des TuS Dorum. Im nächsten Jahr werden wir sicher wieder viele

Gäste erwarten dürfen.

Besonders hat uns gefreut, dass wir viele unbekannte Gesichter sahen. Ein Zeichen, dass sich unsere Aktivitäten herumsprechen. So soll es ja auch sein.

Ein großes Lob geht an alle Helfer der Ü45, die sich wieder sensationell am Gelingen dieses Festes beteiligten. Der Festausschuss hatte wieder ganze Arbeit geleistet. ♦

Altes Pastorenhaus Misselwarden



Veranstaltungen im Herbst 2016

Freitag 02. September 2016 - 20:00 Uhr:
Konzert: Jens Kommnick - Akustische Gitarre
 Der Meistergitarrist aus Wremen - Folk, Klassik, Jazz

Samstag 15. Oktober 2016 - 20:00 Uhr:
10. Misselwardener Blues-Abend: GRUUF - Blues
 In Kooperation mit dem Kulturforum Land Wursten

Freitag 04. November 2016 - 20:00 Uhr:
Beatles-Tribute-Konzert: Stefanie Hempel
 Konzertveranstalter: Hospizgruppe der Diakonie

Sonntag 04. Dezember 2016 - 11:00 Uhr:
Frühschoppen & Tickets Plattdeutsches Theater 2017

Sonntag 04. Dezember 2016 - 18:00 Uhr:
Konzert: Jazz- & Pop-Chor "nach acht"
 Der beliebte A-cappella-Chor aus Langen

Altes Pastorenhaus - Misselwarden - Am Dorfe 9
 Tel.: 04741-180422 - www.altes-pastorenhaus.de
www.facebook.com/altespastorenhausmisselwarden

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: cdu-wnk.de



ELEKTRO DAVIN

Ihr Elektrotechnik-Profi aus Nordholz.

Wurster Straße 108, Nordholz
 Tel.: (04741) 91 30 10
 E-Mail: info@elektro-davin.de
www.elektro-davin.de



► DORUM ◀

Chorgemeinschaft Dorum

Egon Herzer, 1. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum

Auch in diesem Berichtszeitraum waren die Aktiven des Shantychores Dorum bei vielen Anlässen zu hören. Bei Geburtstagsfeiern, Veranstaltungen der Kirche oder des Nationalparkhauses, am Dorumer Deich oder in Spaden, Langen und anderswo konnte man den Chor bei seinen Auftritten erleben.



3 Chöre – 1 Bühne

Am 21. Mai 2016 fand zum wiederholten Male das Gemeinschaftskonzert der Shantychöre der Gemeinde Wurster Nordseeküste in Riehl's Garten statt.

Neben dem Schipperchor Spieka-Neufeld und dem Shantychor aus Wremen war auch der Shantychor aus Dorum dabei. Abwechselnd traten die Gruppen auf und unterhielten die Zuhörer im bis zum letzten Platz besetzten Saal mit maritimer Musik von Küste zu Küste, mit Liedern vom Fernweh und vom Heimweh, von Abschied und von Wiederkehr.

Diese Veranstaltung kommt beim Publikum so gut an, dass bereits mit der Planung des nächsten Konzertes begonnen wurde.

Fahrradtour

Am 12.06.2016 trafen sich die sportlichen Mitglieder und starteten trotz etwas unbeständigem Wetter zu der Tour durch das Umland. Ziel war dann das Schützenhaus Dorum, wo von den Helfern bereits alles zur Stärkung der müden Radwanderer und der nicht ganz so Aktiven vorbereitet war. Leckeres vom Grill und alkoholfreie und ande-

re Getränke fanden schnell ihre Abnehmer. Nach der Stärkung und vielen, guten Gesprächen waren sich alle einig: „Das müssen wir nächstes Jahr wieder machen!“

Eine Abordnung der Chorgemeinschaft nahm mit mehreren Mannschaften am Pokalschießen für Vereine und Firmen des

Schützenvereins Dorum statt. Hier galt das olympische Motto: Dabeisein ist alles! Zu einem Pokal hat es diesmal nicht gereicht, jedoch hatten alle Teilnehmer viel Spaß.

Auch beim Schützenfest der Dorumer Schützen war die Chorgemeinschaft mit Fahne und Abordnung beim Umzug dabei. ♦

Häusliche Krankenpflege

Rita Milter, staatl. exam. Krankenschwester



Wir sind im Wurster Land und umzu immer für Sie da.
Gerne verabreden wir einen Termin mit Ihnen.

Zulassung
aller Kassen

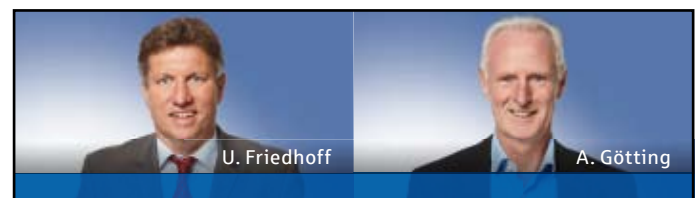
Krummhörn 9 · 27639 Wurster Nordseeküste

Tel. 04742/1505 · info@pflagedienst-milter.de · www.pflagedienst-milter.de

Einige Termine der Chorgemeinschaft Dorum:

Samstag	03.09.2016	Freundschaftssingen des Kreischorverbandes in Spieka
Samstag	08.10.2016	Stimmbildungsseminar in Dorum
Sonntag	06.11.2016	Maritimes Frühkonzert des Dorumer Shantychores (Dorumer Schützenhalle)
Samstag	26.11.2016	Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Münster
Sonntag	11.12.2016	Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine
Freitag	16.12.2016	Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft in der St.-Urbanus-Kirche Dorum

Den Shantychor Dorum können Sie auch
am 28.10.2016 in Nordleda
am 02.12.2016 in Holbel und
am 14.12.2016 in Nordleda hören.



VORPRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung

Uwe Friedhoff e. K.

Wremen Strandstr. 53

27639 Wurster Nordseeküste

Tel. 04705 352 Fax 1010

VGH Vertretung

Andreas Götting e. K.

Nordholz Bahnhofstr. 5

27639 Wurster Nordseeküste

Tel. 04741 913036 Fax 913037

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

▶ WREMEN ◀

Warum Yoga gegen Stress?

Caroline Frerichs, Yoga-Lehrerin

Yoga ist eine vor Tausenden von Jahren entstandene Lehre, die eine Reihe von Übungen umfasst, die das Ziel haben, Körper, Geist und Seele in ein harmonisches Gleichgewicht zu bringen.

Beim Yoga geht es um ganz zentrale Themen wie Loslassen, die Gedanken zur Ruhe zu bringen, sich selbst Zuwendung zu schenken. Neben dem großen Bereich der Körperhaltungen geht es auch immer wieder um das Thema Stress, denn Yoga kann - regelmäßig geübt - sehr gut gegen stressbedingte Beschwerden helfen und vor allem sensibler dafür machen, Stressfaktoren im Alltag schneller wahrzunehmen und darauf zu reagieren.

Stress – Ein Überlebensprogramm aus der Steinzeit

Stress kann als Überlebensprogramm aus der Steinzeit bezeichnet werden, das uns vor Gefahren schützen sollte. Heute wie damals passiert in unserem Körper das Gleiche: Eine Situation wird von uns als Angriff oder Bedrohung gewertet und blitzartig werden Stresshormone ausgeschüttet, Energiereserven von unserem Körper zur Verfügung gestellt und unser gesamter Organismus auf „Flucht oder Angriff“ umgestellt. Bei Stress werden verschiedene sog. Stresshormone z.B. Adrenalin freigesetzt. Stresshormone sind Botenstoffe, die Anpassungsreaktionen des Körpers bei besonderen Belastungen bewirken. Die Funktion der Stresshormone ist das Freisetzen der Energiereserven des Körpers, als Vorbereitung auf eine bevorstehende Flucht oder einen Kampf. Der Körper wird durch die Hormone in eine erhöhte Alarmbereitschaft versetzt.

Auf natürliche Weise ist der Körper jetzt bestens auf einen Angriff oder eine Flucht vorbereitet. Auch wenn es heute in der Regel nicht mehr um unser pures Überleben geht, läuft unser Körper häufig noch im Steinzeitmodus. Oft kann jedoch die „angestaute Energie“ nicht genutzt werden, so bleibt die Konzentration der Stresshormone im Körper erhöht. Dies schadet unserer Gesundheit. Während das „Notfallprogramm“ unser Leben schützen kann, ist Dauerstress schädlich für unsere Gesundheit.

Beim Yoga „muss man herunterfahren“ und genau das fällt vielen Einsteigern schwer. Aber warum soll man auch zum Yoga gehen, wenn es nach einem stressigen Tag im Büro angenehmer ist, die Joggingschuhe zu schnüren und loszulaufen? Beim Joggen baut man zwar Stress und Spannung ab, aber nur beim Yoga trainiert man auch die Fähigkeit, sich zu entspannen. Durch die Kombination aus Haltungs-, Dehnungs- und Atemübungen normalisieren sich Atmung, Blutdruck und

Herzfrequenz. Die Körperhaltungen (Asanas) werden konzentriert, achtsam, bewusst und rückenschonend ausgeführt. Man achtet vor allem bewusst darauf, welche innere Haltung man beim Üben einnimmt.

Yoga sollte man möglichst einmal in der Woche in einer Gruppe unter Anleitung eines qualifizierten Yogalehrers mit mehrjähriger Yoga-Lehrerausbildung und darüber hinaus möglichst auch zu Hause üben. Tipp: Von den meisten Krankenkassen werden Zuschüsse für sogenannte Präventionskurse lt. §20 bezahlt.

Jeden Freitag findet von 17:00-18:30 Uhr im Wremer Gästezentrum, Rolf-Dirksen-Weg 55, 27638 Wremen unter Anleitung von Caroline Frerichs, zertifizierte Hatha-Yogalehrerin SKA und Inhaberin des Yoga-Studio Bremerhaven statt.

Alle Präventionskurse und Probestunde unter: 0471-3097642 oder 01520-8916239 Email: c.frerichs@nord-com.net ♦

GEHWEG & STRAßENREINIGUNG

Die Reinigung von öffentlichen Plätzen und Wegen erledigt unsere **GEHWEG UND STRAßENREINIGUNGSABTEILUNG**.

Unsere Kehrmaschine mit 5 ccm³, gut ausgearbeitete Tourenpläne und gute Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Reinigungsarbeiten. Zudem beseitigen wir Wildkräuter an Gosse und Hochbord, **MABau** ist im Besitz einer Wildkrautbürste die sich kinderleicht führen lässt und punktuell Verschmutzungen mühelos entfernt.

Die **KEHRUNG** von Splitt durch Straßenbaumaßnahmen gehört ebenso zu unserer Leistung wie die Aufnahme und umweltgerechte Entsorgung von Ölbindemitteln nach einem Verkehrsunfall.

MABau ist Ihr Partner für:

- Städtereinigung,
- Baustellenreinigung,
- Reinigung bei Fräsarbeiten,
- Großflächenreinigung,
- Reinigung für Straßenbaulasträger,
- Betriebsgelände- und Parkplatzreinigung



► DORUM ◀

Willst du Sonne sehen ... musst du zum TuS hingehen

Jörg Melzer, Pressewart TuS Dorum



Die Wettervorhersage für unser diesjähriges Jux-Turnier war echt bescheiden. 50 % Regen, Wind mit Böen bis zu Stärke 5-6, Wolken und 10-12 Grad. Hörte sich echt nicht gut an.

Bereits beim Aufbau am Vormittag wurden wir jedoch positiv überrascht. Die Sonne schien zwischen den Wolken hindurch. Es war trocken und der Wind wehte etwas stärker. Aber das sind wir an der Küste ja gewohnt. Wir verzichteten beim Aufbau dann aber lieber auf Zelte, Pavillon und Schirme, weil der Wind diese dann wohl doch zerlegt hätte. Aber viel wichtiger war, dass es trocken blieb und die Sonne sich durchsetzte.

So starteten wir fast pünktlich mit dem Turnier und konnten 5 Mannschaften dazu begrüßen. Hinter den fantasievollen Teams wie Red Devils, Die kleinen Sportfreunde, Rautengeil SV, Die Fruchtzwerge und FC Mammuth verbargen sich bunt

gemischte Truppen, die mit viel Spaß und guter Laune Fußball spielten.

Die Regeln, dass nämlich immer ein Kind unter 14 Jahren, eine Frau und ein Mann über 40 Jahre auf dem Feld sein mussten, trug auch sehr zur Erheiterung der vielen Zuschauer bei.

So spielten Alt und Jung gegen Jung und Alt. Es gab teilweise kurioser Zweikämpfe aber nie ein böses Foul. Die Schiedsrichter hatten wenig zu tun. Alles verlief äußerst fair. Die einzelnen Fan-Gruppen feuerten ihre Teams an und es herrschte eine ausgelassene Stimmung rund um den Sportplatz.

Es wurde ein richtig schöner Familiennachmittag. Dazu gehörte auch die Verpflegung. Es gab reichlich zu Essen und zu Trinken. Dafür sorgte das Orga-Team mit Detlef Melzer und Jens Holst beim Grill- und Pommestand sowie Alfred und Julian Tietje mit Unterstützung

von Jens Israel in der Bodega am Zapfhahn.

Die Turnierleitung lag in den Händen unseres Präsidenten Jörg Herzer und des Pressewartes Jörg Melzer.

Rund um die Bodega machten es sich alle gemütlich und genossen die Sportplatzatmosphäre.

Nach insgesamt 10 Spielen stand der Sieger des Turniers fest. Obwohl alle Teams einheitliche Preise bekamen war doch etwas sportlicher Ehrgeiz spürbar.

Folgende Platzierung wurde dann bekanntgegeben:

1. Die kleinen Sportfreunde
2. Red Devils
3. FC Mammuth
4. Rautengeil SV
5. Die Fruchtzwerge

Bevor es aber zur Siegerehrung kam, wurde wie in jedem Jahr der Maibaum versteigert. Ein großer Dank geht dabei an Claus Müller, der diesen Baum in jedem Jahr stiftet. Er übernahm dann auch die Versteigerung, bei der ein Kartenspiel verkauft wurde. Man konnte jeweils zwei Karten ersteigern. Anschließend wurden aus einem anderen Kartensapel Karten gezogen. Gab es eine Übereinstimmung hatte man einen Preis gewonnen.

Denn neben dem Maibaum wurden zuerst andere Sachpreise verlost. U. a. Fan-Schals von Werder Bremen oder Werbeartikel vom TuS Dorum. Den Maibaum gewann letztendlich Lennart Israel. Was bei einigen für Verwunderung sorgte, insbesondere seinen Eltern. Sie hatten im Grunde genommen keine Verwendung für den Baum. Sie wollten weder Zahnstocher, Mikadostäbchen noch Zaunlatten daraus zu machen. Und einen Ofen hatten sie auch nicht. Lennart war jedoch clever und verkaufte den Maibaum unter den anwesenden Gästen. Man munkelt er habe einen Gewinn gemacht. Der Käufer muss jetzt in den nächsten 14 Tagen dafür sorgen, dass der Baum umgelegt wird.

Während des Turniers lief quasi parallel ein Torwandschießen für die 5 Fußballteams. Es mussten immer 5 Spieler je Mannschaft antreten und wer die meisten Treffer als Mannschaft erzielte gewann einen Wanderpokal. Diesmal setzte sich das Team der Red Devils durch und gewann das Torwandschießen.

Nach der Siegerehrung saß man noch längere Zeit vor der Bodega und ließ den Tag gemütlich ausklingen. Es hatte wieder allen viel Spaß gemacht. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Museum für Wattenfischerei

Wremer Straße 118

geöffnet bis einschl. Sonntag 30. Oktober 2016,
täglich außer montags, von 14 bis 17 Uhr.

Für Gruppen gibt es Sonderzeiten auch im Winterhalbjahr

Nachfragen: Henning Siats 01701852871 oder
Willy Jagielki 04705 309

▶ DORUM ◀

Sommerfest der CDU im Dorumer Amtsgarten ein voller Erfolg

Hanna Bohne, Stellv. Vorsitzende CDU Wurster Nordseeküste



Hanna Bohne, Benny Bräuer (rechts) mit Astrid Vockert MdL (links).

Die CDU Wurster Nordseeküste konnte in diesem Jahr zu ihrem Sommerfest im Dorumer Amtsgarten wieder weit über 100 Gäste begrüßen. Bei nicht optimalem Wetter trafen sich trotzdem viele Mitglieder der CDU und Gäste, um gemütliche Stunden zu verbringen und sich angeregt über Politik und das Alltagsgeschehen in unserer neuen Gemeinde zu unterhalten. Insbesondere stellten sich die Kandidaten und Kandidatinnen der CDU Wurster Nordseeküste für die Kreistagswahl am 11. September 2016 vor und berichteten über ihre politischen Ziele.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder die Mitglieder des Bürgervereins Dorumer Amtsgarten, die mit leckeren Grillspezialitäten und vielerlei Getränken die Gäste verwöhnten. Nachmittags gab es noch leckeren Butterkuchen und Kaffee.

Großen Zuspruch fand bei allen Gästen wieder das wunder-



schöne Ambiente im Dorumer Amtsgarten, der durch ganz viel Fleiß und großem Einsatz der Mitglieder des Dorumer Bürgervereins noch weiter verschönert wurde. Diese hervorragende und vorbildliche ehrenamtliche Leistung fand bei allen Politikern und Gästen große Anerkennung.

Nach Begrüßungsworten der Organisatorin Hanna Bohne, der Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und dem Vorsitzenden der CDU Wurster Nordseeküste, Benny Bräuer, in denen auch auf aktuelle politische Themen und die kommende Kreistagswahl eingegangen wurde, fand ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung von Meiko bis in die frühen Abendstunden statt. Auch den jüngsten Besuchern wurde von Anne Pakusch Kinderschminken angeboten, so dass bei Jung und Alt keine Langeweile aufkam und die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten wurde. ♦

▶ WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀



Warum wir wählen (sollten)

Benny Bräuer,

Vorsitzender der CDU Wurster Nordseeküste

Wir Deutschen besitzen etwas, um das uns viele andere Menschen auf der Welt beneiden. Neben sauberem Trinkwasser, hervorragender medizinischer Versorgung, umfassender Schulbildung für Jungen und Mädchen und vielen anderen Dingen, die für uns mittlerweile selbstverständlich sind, ist es eine entscheidende Sache, die all das überhaupt erst ermöglicht: unsere Demokratie. Im wahrsten Sinne des Wortes aus der Asche geboren ist sie in den letzten Jahrzehnten groß und kräftig geworden - und kann dennoch nur durch unsere ständige Pflege wachsen und gedeihen.

Nun müssen Sie nicht gleich ein Politiker werden, um sich an der Stärkung der Demokratie zu beteiligen – auch wenn wir uns natürlich über jeden Mitstreiter freuen. Nein, es genügt schon, wenn Sie eines Ihrer grundlegendsten Rechte in einer Demokratie aktiv wahrnehmen: das Wahlrecht.

Das Recht, jene Menschen zu wählen, die Sie und Ihre Interessen vertreten sollen. Dies können Sie frei und geheim tun - niemand wird Sie beeinflussen, niemand wird Sie bedrängen. Ihre Stimme ist unabhängig von Bildung, Einkommen und sonstigen Faktoren genauso viel wert wie die der anderen Wähler.

Nun haben die über 60 Millionen Wahlberechtigten nicht immer die gleichen Interessen. Und unsere Parlamente haben auch nicht beliebig viel Platz für Abgeordnete. Also einigen Ihre gewählten Vertreter sich auf Kompromisse, von denen sie glauben, damit die Interessen möglichst vieler Menschen abzubilden. Das sind vielleicht nicht immer

die Ihren, aber vielleicht die Ihrer Nachbarn, oder die Ihrer Bekannten aus der Nachbarstadt. Fast immer sind es aber die Interessen der Mehrheit.

Oft sehen wir nur das, was uns in der Politik stört, wenn es nicht läuft, Probleme bereitet oder zu unserem vermeintlichen Nachteil sind. Doch was wir meistens nicht sehen oder sehen wollen, sind all die Dinge, die in unserer Gemeinde, unserem Land funktionieren, die einfach laufen, die zu unserem Vorteil sind und die uns von anderen Ländern unterscheiden. Und das nur, weil viele Menschen ihr Wahlrecht wahrnehmen und sich für ihre Demokratie einsetzen, damit gewählte Vertreter die Möglichkeit haben, die Demokratie umzusetzen.

Daher müssen Sie zur Pflege der Demokratie grundsätzlich nur zwei Dinge tun:

1. Wählen gehen: Nur so können Sie Ihren Interessen Ausdruck verleihen.
2. Mit Bedacht wählen: Wählen Sie die Menschen und die Partei, welche Ihre Interessen am ehesten umsetzen können.

Ich freue mich daher auf eine hohe Wahlbeteiligung am 11. September. Vielen Dank! ♦

Party - Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit!

**Grillfeiern
Fischgerichte
aus der Pfanne
Zeltverleih**

Wir beraten Sie gern,
rufen Sie uns an.

An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de

► WREMEN ◀

Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Wremen

Edgar Witt, Schriftführer der CDU Wremen

Am 30. Mai trafen sich die aktiven Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Wremen zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Als Gast wurde der Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Wurster Nordseeküste, Benny Bräuer, durch den Vorsitzenden Hanke Pakusch begrüßt.

Vor Beginn der regulären Tagesordnung wurden dem mit 67 Jahren verstorbenen Klaus Kracke eine Gedenkminute gewidmet. Er war Träger des Ehrenzeichens der Samtgemeinde Land Wursten und

gehörte dem Rat der Gemeinde Wremen von 1991 bis 1996 und dem Rat der Samtgemeinde Land Wursten von 1996 bis 2001

an. In beiden Räten war er in verschiedenen Fachausschüssen tätig. Sein besonderes Interesse lag im Bereich des Bauwesens, des Straßenbaus und der Dorfverschönerung.

Hanke Pakusch berichtete im Anschluss von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, wie Fahrradtour, Sommerfest, Kohlwanderung und Weihnachtsfeier. Nach erfolgter Kassenprüfung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab, erfolgte die Entlastung des Vorstandes, der sich aus dem Vorsitzenden Hanke Pakusch, dem Stellvertreter Erhard Djuren, dem Schriftführer Edgar Witt, dem Kassenwart Heinz Busch sowie den Beisitzern Jürgen Brand, Hansi Wendt



Foto: (v.l.) Edgar Witt, Hanke Pakusch, Benny Bräuer und Erhard Djuren

sowie Maik Schöning zusammensetzt. Für den verstorbenen bisherigen Kassenprüfer Klaus Kracke, der diese Tätigkeit neben Frank Schüssler wahrnahm, wurde Anne Pakusch einstimmig zur Kassenprüferin gewählt, die am 11. September für den Kreistag kandidieren wird.

Es wurde ebenso auf die noch kommenden Veranstaltungen hingewiesen. So findet, kurz vor der diesjährigen Kreistagswahl, am Sonntag, den 4. September, das Sommerfest bei Hanke Pakusch, Üterlüe Specken 35 sowie am Samstag, den 19.11.2016, die Kohltour rund um Wremen statt. Zum Abschluss wurde Edgar Witt für seine 30-jährige Mitgliedschaft in der CDU geehrt. Davon ist er 18 Jahre lang Mitglied im Ortsverband Wremen und wirkt seitdem als Schriftführer. ♦

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der
CDU Wurster Nordseeküste
im Kreisverband
der CDU Cuxhaven
Mittelstraße 7a
27472 Cuxhaven

Auflage:

8.000 Exemplare

Fotos:

CDU, Privat, Benny Bräuer,
Michael Poerschke, sp4764,
Vitaly Krivosheev | Fotolia.de

Redaktionsleitung:

Benny Bräuer (V.i.S.d.P)
E-Mail: info@cdu-wnk.de

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte

Unser Service für Sie:

- HU/AU*
- Klimageservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Fehlerdiagnose
- alle Marken - alle Arbeiten

*Instandsetzung nach §29 StVG, durchgeführt durch externe Prüferfirma der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation

1a autoservice Adler
Gewerbestr. 12
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04741/1819421
www.adler-nordholz.go1a.de



Einladung zum Aaessen und Grillfest

bei Hanke Pakusch (Üterlüe Specken 35, Wremen) am Sonntag, den 4.9.2016 ab 11.00 Uhr

Auch dieses Mal haben wir wieder für Groß und Klein für reichlich Abwechslung gesorgt.

Neben den kulinarischen Leckerbissen haben wir für die jüngsten Besucher eine Kinderhüpfburg und Kinderschminken organisiert.

Weiterhin haben zahlreiche Vertreter der Politik bereits im Vorfeld zugesagt.



CDU
Wremen & **CDU Wurster Nordseeküste**

So stehen neben Astrid Vockert, MdL

- Hanke Pakusch, Ortsbürgermeister
- Marcus Itjen, Gemeindebürgermeister auch
- Anne Pakusch, als Kreistagskandidatin an diesem Tag gern für Gespräche bereit.

